

Eine kleine Handreichung**Berufseinführung neuer Lehrkräfte**

Eine Broschüre zum Berufseinstieg als Lehrperson kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden www.sz.ch/Volksschulen/Informationen Broschüren: Berufseinstieg als Lehrperson .

Ausgangslage

Mit dem Projekt geleitete Volksschulen ist im Kanton Schwyz ein grosses Schulentwicklungsprojekt lanciert worden. Die Schulen bewegen sich in einem erweiterten Gestaltungsraum. Jede Schule soll ihr eigenes Profil, ihr eigenes Leitbild und Schulprogramm entwickeln und finden. Dadurch wird es beim Start in die Berufswelt oder bei einem Stellenwechsel für die Lehrenden zunehmend schwieriger, sich im neuen beruflichen Umfeld zurechtzufinden. Nicht nur das Organisatorische will gelernt, sondern auch die Philosophie der Schule erfahren sein.

Wie die Vergangenheit gezeigt hat, ist die sorgfältige Einführung und Betreuung neuer Lehrpersonen in die Gegebenheiten des Berufsalltags am jeweiligen Schulort und deren Einbindung ins Schulteam für das erfolgreiche Wirken dieser Lehrkräfte von grosser Bedeutung.

Das Amt für Volksschulen möchte den Schulträgern verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, wie sie den neuen Lehrpersonen den Einstieg an ihrer Schule erleichtern können.

Wichtig scheint, dass die vorliegenden Unterlagen den Besonderheiten der einzelnen Schulorte und der zu betreuenden Lehrpersonen angepasst werden müssen.

A) Gute Information der neuen Lehrperson(en)

Damit die neue Lehrperson gut vorbereitet starten kann, ist eine frühzeitige Einführung in das neue Schulumfeld anzustreben. Das Vermitteln der Informationen sollte zum grössten Teil einige Wochen vor Beginn des Schuljahres erfolgen. Eine Unterteilung in mehrere Blöcke wäre sinnvoll. In folgenden Bereichen sind die Lehrkräfte in die schuleigene Handhabung einzuführen.

Informationsbereiche

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Schulentwicklungsplanung | Schulleitbild, Schulprogramm, Jahresprogramm |
| <input type="checkbox"/> Q-Konzept | Fremd- / Selbstbeurteilung |
| <input type="checkbox"/> Schulorganisation | Funktionendiagramm, Schulordnung, Ferienplan, Budget, Material, Anlässe, Öffentlichkeitsarbeit |
| <input type="checkbox"/> Unterrichtsorganisation | Lehrplan, Jahrespläne der Schule, Stundenplan, Lehrmittel, Materialbestellungen, Budget, Abrechnungen, Elternarbeit |

<input type="checkbox"/> Schulteam	Teamsitzungen, Sperrzeit, Verantwortlichkeiten, Pausenaufsicht
<input type="checkbox"/> Behörden	Gemeinderat/Bezirksrat, Schulrat, Erziehungsdepartement, Inspektoren
<input type="checkbox"/> Gesetzliche Grundlagen	Gesetze (Band 6), Weisungen, Reglemente, Wegweiser zur Gesetzgebung
<input type="checkbox"/> Sonderpädagog. Angebot	Konzept, Integrative Förderung, Psychomotorik, Besondere Klassen, Deutsch als Zweitsprache
<input type="checkbox"/> Spezialdienste	Schulpsychologischer Beratungsdienst (SBS), Dienst für Sonderschule (DfS), Logopädie, Schulgesundheitsdienst
<input type="checkbox"/> Arbeitsräume	Turnhalle, Computerraum, Bibliothek, Werkraum, Gruppenräume, Lehrerbereich, Medien
<input type="checkbox"/> Schulinterne Anlässe	Schulreise, Sporttag, Schullager, Projektwochen, Exkursion
<input type="checkbox"/> Örtliche Besonderheiten	Schulbus, Mittagstisch, Schülerbetreuung

Organisatorische Überlegungen vor Ort

- Zeitpunkt der Infos:
 - vor Beginn des Schuljahres
 - in den Sommerferien
 - bei Schlüsselübergabe/Zimmerbezug
 - in 1. Schulwoche
 - im 1. Monat
- Vermittlungspersonen:
 - Schulpräsident, zugeteilter Schulrat
 - Schulleiter (Rektor), Schulteamleiter, Vorsteher
 - Zu bestimmende Lehrperson
 - Schulteam, Stufenteam
 - Bereichsverantwortliche
- Einführungsformen:
 - Einzelgespräche
 - Informationsveranstaltung für Neulehrer
 - Mehrteilige Infoveranstaltungen durch Bereichsverantwortliche
 - Abgabe von Dokumenten
 - Übergabe alte Lehrkraft, neue Lehrkraft

B) Begleitung im 1. Schuljahr

Neben einer umfassenden guten Information und Einführung ist eine komplette Betreuung und Begleitung im ersten Schuljahr von grosser Bedeutung. In der laufenden Arbeit tauchen sehr viele Fragen auf, die eines Ansprechpartners bedürfen.

Im Kanton Schwyz existieren in mehreren Gemeinden interessante Modelle.

- | | | |
|----------------------|---|--|
| ✓ Schulleitung | ➔ | Der Schulleiter oder die Schulleiterin steht für allfällige Fragen zur Verfügung. |
| ✓ Göttisystem | ➔ | Eine erfahrene Lehrperson übernimmt die Betreuung (ohne spezielle Entschädigung). |
| ✓ Coach | ➔ | Ein vom Schulhausvorsteher eingesetzter Coach begleitet die Lehrperson. Der Coach wird auf seine Arbeit vorbereitet. Sein Amt wird bei der Ämterverteilung berücksichtigt. |
| ✓ Mentor | ➔ | Eine erfahrene Lehrperson übernimmt als Mentor die Betreuung. Ein kleines Pflichtenheft regelt die Aufgaben des Mentors. Er wird für seine Zusatzarbeit entschädigt. |
| ✓ Intervision | ➔ | Die Neuestellten treffen sich in geregelten Abständen zur Intervision. |
| ✓ Standortbestimmung | ➔ | Quartalsweise organisiert die Schulleitung eine Zusammenkunft, bei der eine Standortbestimmung vorgenommen und die Bedürfnisse der Lehrpersonen abgeklärt werden. |